

# Am Zeuthener See

Die Zeitung für alle Zeuthener  
und ihre Gäste



Gemeinde Zeuthen  
Wald. Wasser. Leben.

24. Jahrgang

19. April 2016

Nummer 3 | Woche 16

Mit Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen

**Das Osterfeuer wird  
auch die nächsten  
20 Jahre und länger  
auf der Festwiese in  
Zeuthen stattfinden.**



#### IMPRESSUM AM ZEUTHENER SEE

Herausgeber und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de  
Verantwortlich für den Inhalt: Michael Buschner, Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon (030) 28 09 93 45

Die nächste Ausgabe erscheint am **25. Mai 2016**. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **10. Mai 2016**.

# Veranstaltungen

IN ZEUTHEN  
UND UMGEBUNG

## FR | 22. APRIL

**19:00 Uhr | Kunst&Genuß: Kauf dir einen bunten Luftballon.** Musikalische Beilagen der Liebe und des Frühlings zu einem exquisiten Dreigang-Menü. Gerta Stecher, Gesang, und Christian Zacker am E-Piano, führen Sie mit frühlingsbunten und liebestrunkenen Liedern durch den Abend. Mit Augenzwinkern lassen das blaue Band der lauen Lüfte entrollen, denn Frühling und Liebe sind verschwimmt und aktuell wie eh und je! Freche und sinnliche Gesänge zu schmackhaften Speisen werden Sie kulinarisch und künstlerisch verwöhnen. 45,00 € inkl. Menü

► Leutloff's Wirtshaus am See, Schulzendorfer Straße 5

**19:00 Uhr | Der Kulturverein Zeuthen e. V. lädt ein: Musikalische Zeitreise mit Henry de Winter.** Musik der zwanziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts – Ein Konzert mit Piano Begleitung. Karten im Vorverkauf für 8 € bei: Buchhandlung Schattauer in Eichwalde, Bahnhofstr. 87, Tel.: 030-6758511 und im Reisebüro Steinhöfel in Zeuthen, Friesenstr. 3, Tel.: 033762-72121 sowie am Abend der Veranstaltung direkt in der Alten Feuerwache in Eichwalde.

► Alte Feuerwache Eichwalde, Bahnhofstraße 79

## SA | 23. APRIL

**9:00 Uhr | Flohmarkt Kinderkiste**

► Grundschule am Wald, Forstallee 66

**15:00 Uhr | Heimspiel der Brandenburgliga: SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V. gegen Oranienburger FC**

► Sportplatz Miersdorf, Wüstemarker Weg

## SO | 24. APRIL

**16:00 Uhr | „Kunst & Genuß“.** Matinee

Fantastische Live-Musik: Andreas Bayless („Söhne Mannheims“) & Sonny Thet („Bayon“) mit dem „ENSEMBLE UFERLOS“. Genießen Sie die Klänge dieser Ausnahme-Künstler in angenehmer Atmosphäre bei Kerzenschein und einem exklusiven 3-Gänge Menü! 45,00 €

► Leutloff's Wirtshaus am See, Schulzendorfer Straße 5

## SA | 30. APRIL

**19:00 Uhr | Kantatenchor meets Rasumowsky-Quartett.** Der Zeuthener Kantatenchor widmet sein Konzert Max Reger, dessen 100. Todestag sich in diesem Jahr jährt.

Es erklingen Regers Frauenchorwerke zu Themen wie Liebe und Melancholie, aber auch seine letzten Kompositionen mit geistigem Chorwerk, die eigentlich erst nach dem Ersten Weltkrieg veröffentlicht werden sollten.

Der Zeuthener Kantatenchor darf für dieses Konzert die beliebte Sopranistin Kammersängerin Christine Wolff begrüßen – begleitet am Klavier von Markus Wolff – und ist stolz, das renommierte Schweizer Rasumowsky-Quartett für einen gemeinsamen Auftritt gewonnen zu haben. Karten 22 Euro, ermäßigt 12 Euro

► Martin-Luther-Kirche Zeuthen, Schillerstraße 2

## FR | 6. MAI

**19:00 Uhr | Der Kulturverein Zeuthen e. V. lädt ein: Musikalisch-Literarisches Programm mit Walfriede Schmitt und Karsten Troyke.**

Ein Abend zum Lachen und zum Weinen mit Satire, Chansons, jiddischen Liedern, Schalk und Witz.

Karten im Vorverkauf für 10 € bei: Buchhandlung Schattauer in Eichwalde, Bahnhofstr. 87, Tel.: 030-6758511 und im Reisebüro Steinhöfel in Zeuthen, Friesen-

str. 3, Tel.: 033762-72121 sowie am Abend der Veranstaltung in den Räumen von DESY.

► DESY, Platanenallee 6

## SA | 7. MAI

**15:00 Uhr | Heimspiel der Brandenburgliga: SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V. gegen VfB Krieschow**

► Sportplatz Miersdorf, Wüstemarker Weg

## FR | 13. MAI BIS SO | 15. MAI

**23. Fischerfest am Miersdorfer See.**

Traditionell erwarten die Gäste abwechslungsreiche Unterhaltung mit u. a. Chor und Tanzgruppe der Grundschule am Wald, Männerchor Zeuthen, Gaudibootsrennen, Kinderprogrammen und vielen weiteren Attraktionen.

► Seebad Miersdorf, Schulzendorfer Straße 3-5

## DO | 19. MAI

**17:00 Uhr | Bürgermeisterin-Sprechstunde auf dem Miersdorfer Werder.** Die Zeuthener Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, diese Möglichkeit zu nutzen, bei der Bürgermeisterin Beate Burgschweiger für die Beantwortung von Fragen und persönliche Gespräche zur Verfügung steht.

► Gaststätte „Zum Wasserfreund“, Wernsdorfer Straße 161 15713 Königs Wusterhausen OT Niederlehme

## DO | 26. MAI

**17:00 Uhr | Konzert der Musikklassen der Grundschule am Wald**

► Grundschule am Wald, Forstallee 66

## FR | 27. MAI

**17:00 Uhr | Vernissage zum 10-jährigen Jubiläum des Kunstfoyers Wildau**

► Bistro „La Cuvée“ Miersdorfer Chaussee 13

## SA | 28. MAI

**15:00 Uhr | Heimspiel der Brandenburgliga: SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V. gegen RSV Waltersdorf**

► Sportplatz Miersdorf, Wüstemarker Weg

# 23. Fischerfest Zeuthen am Miersdorfer See vom

## 13.05.16 - 15.05.16

### Freitag 13.05.2016

19:30 - 1:00 Uhr Festzelt  
 20:00 - 1:00 Uhr Festzelt  
 19:00 - 23:00 Uhr Bühne 2

DJ MATZE  
 Six Rockband  
 DJ HALLY GALLY

### Samstag 14.05.16

15:00 - 15:45 Uhr Festzelt  
 15:00 - 15:45 Uhr Festzelt  
 15:00 - 18:00 Uhr Festgelände  
 15:00 - 17:00 Uhr Anglergelände  
 16:00 - 18:00 Uhr Festgelände  
 16:00 - 16:30 Uhr Festgelände  
 16:00 - 18:00 Uhr Festzelt  
 15:00 - 18:00 Uhr 50 m Bahn  
  
 20:00 - 01:00 Uhr Festzelt  
 21:00 - 01:00 Uhr Festzelt  
 22:00 - 22:15 Uhr Festgelände  
 19:00 - 23:00 Uhr Bühne 2  
 19:30 - 22:00 Uhr Bühne 2

Kinderchor Grundschule am Wald Leitung Herr Bröse  
 Tanzgruppe Grundschule am Wald Fr. Seifert  
 Trommelfieber mit den Samba Kids  
 Angelwettbewerb für Kinder bei den Anglern Miersdorfer See  
 Steve Horn Entertainer  
 "Die Drehwürmer" Eichwalde mit Mitmach Programm  
 Musikschule Bergemann  
 Clown Topa, Spiel Spaß Tanz und Zauberei  
 Kinderschminken, Basteln  
 DJ Matze  
**Tribute Band "Splitt"**  
**Fluch der Karibik - Feuershow**  
 DJ Hally Gally  
 Stilton - Jugendband



107,5

### Sonntag 15.05.16

10:00 Uhr Festzelt  
 10:00 - 13:30 Uhr Festzelt  
 10:00 - 13:00 Uhr Festzelt  
 10:00 - 13:30 Uhr Festzelt  
 10:00 - 19:00 Uhr Eingangsbereich  
 15:00 - 18:00 Uhr 50 m Bahn  
  
 14:00 Uhr Festzelt  
 14:00 - 18:30 Uhr 50 m Bahn  
 14:00 - 18:00 Uhr Festgelände  
 15:30 - 16:00 Uhr 50 m Bahn  
 16:00 - 16:30 Uhr 50 m Bahn  
 17:00 - 18:45 Uhr Festzelt  
 19:00 - 23:00 Uhr Bühne 2  
 20:30 - 22:00 Uhr Bühne 2  
 20:00 - 01:00 Uhr Festzelt  
 20:00 - 00:00 Uhr Festzelt  
 22:30 Uhr See

Ansprache der Bürgermeisterin Frau Beate Burgschweiger  
 Männerchor Zeuthen  
 Berliner Stadtmusikanten  
 Viola Parker Gesang und Moderation "Alt Berliner Programm"  
 BB Radio  
 Clown Topa, Spiel Spaß Tanz und Zauberei  
 Kinderschminken, Basteln  
 Jazz Dance Eichwalde Ajax 2000  
 Modellbootausstellung und Vorführung  
 Trommelfieber mit den Samba Kids  
 Neptun und sein Gefolge  
 Gaudi Bootsrennen  
 Hufnagel Line Dance / Country  
 Open Air Party DJ Matze  
**Lari und die Pausenmusik - Jugendband**  
 DJ HALLY GALLY  
**Showprogramm mit dem Bauchredner Mike Maverick**  
 Feuerwerk



**Sonnabend Angelwettbewerbe für Kinder bei den Anglern vom Miersdorfer See von 15:00 - 17:00 Uhr.**

**Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet!  
 Für einen Preis, ALLES SEHEN-ALLES HÖREN-ALLES ERLEBEN**

## Änderungen vorbehalten!!!

**Eintritt: Freitag Six Rockband 6,00 € Festwiese oben am Zelt, übriges Gelände: 2,00 €  
 Eintritt: Samstag und Sonntag 4,00 Euro pro Tag, Kinder unter 140 cm Eintritt frei  
 Veranstalter : Gewerbeverein Zeuthen e.V, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Zeuthen**

## „Wenn die Elisabeth nicht so schöne Beine hätt' ...“

» ... wenn Sie nicht nur wissen wollen, was es mit den Beinen der Elisabeth auf sich hat, sondern auch Lust auf eine kleine musikalische Reise in die Vergangenheit haben, dann sollten Sie auf keinen Fall das Konzert mit Henry de Winter am 22. April um 19.00 Uhr in der Alten Feuerwache von Eichwalde versäumen.

Der bekannte Sänger und Entertainer aus Berlin wirkt stets ein wenig so, als habe ihn eine Zeitkapsel aus dem legendären Nachtleben der Berliner Bohème der 20er Jahre in die Gegenwart katapultiert. Dieser elegante Bonvivant, den seine Freunde „Sir Henry“ nennen, wirft sich auch privat gern in Schale. Ganz selbstverständlich trägt er edlen Zwirn, Weste mit Uhrkette, blütenweißes Hemd mit Vaternörderkragen, Monokel und stets eine weiße Nelke im Knopfloch – und immer dabei – sein vierbeiniger Freund Bobby.

Mit seiner Kunst, seinem unvergleichlichen Stil, seinem eleganten Auftreten und seinem unnachahmlichen Charme hat sich Henry de Winter gänzlich den 20er, 30er und frühen 40er Jahren verschrieben.

Kein Anderer schafft es, so authentisch

und witzig durch einen Abend – ob in Berlin, London oder Hongkong – zu führen, wobei die von ihm interpretierten Schlager, Gassenhauer, Couplets und Evergreens bis heute nichts von ihrem Charme und ihrer Originalität verloren haben.

Tobias Bartholmess wird Henry de Winter an diesem Abend am Klavier begleiten. Seit 2000 lebt der studierte Tonmeister mit Hauptfach Klavier in Berlin. 2003 hat er eine Korrepetitionsstelle im Studiengang Musical/Show an der UdK Berlin übernommen und ist verantwortlich für die Einstudierung und musikalische Leitung von Produktionen der Neuköllner Oper, des Schloßparktheaters sowie bei Pomp Duck & Circumstance.

Für die vom Kulturverein Zeuthen e.V. organisierte Veranstaltung gibt es Karten im Vorverkauf für 8 € in der Buchhandlung Schattauer in Eichwalde, Bahnhofstr. 87, Tel.: 030-6758511 und im Reisebüro Steinhöfel in Zeuthen, Friesenstr. 3, Tel.: 033762-72121 sowie am Abend der Veranstaltung in der Alten Feuerwache in Eichwalde.

*Sibylle Merkel*  
Kulturverein Zeuthen e. V.

## GaudiBootsRennen beim 23. Fischerfest

WER HAT LUST MITZUMACHEN?

» An alle Sportbegeisterten! Endlich gibt es das Zeuthener Fischerfest wieder! Angenehme Stimmung, gutes Essen und Trinken, sowie gute Unterhaltung für Jung&Alt. Ein besonderes Veranstaltungshighlights bildet das Gaudi Boots Rennen, welches mit Ihrem Einsatz, auch in diesem Jahr erneut stattfinden soll!

Wer an den Start gehen möchte, erhält:

- Je Team ein Boot inkl. Ausstattung (Schaufel, Müllschippe u.a.)
- Welche Bedingungen sind vom Team zu erfüllen?
- 4 Wagemutige für 1 Kampfschiff (Fans sind erbeten)
- Volle Einsatzbereitschaft am Pfingstsonntag / Nachmittag
- (Eigenwerbung ist erlaubt)

Zeit: 15. Mai ca. 15.30 Uhr

Örtlichkeit: Zeuthen, Miersdorfer See  
Schicken Sie Ihr Team ins Rennen und sahen „sensationelle Preise“ ab, die garantiert jeder gebrauchen kann. Meldung über eine Teilnahme sind bis spätestens 26. April telefonisch oder per E-Mail möglich. Bis bald Ihr Udo Itzeck vom Gewerbeverein Zeuthen, Telefon: (033762)-70469 oder (033762-71188), Mobil:0171 -7464494, E-Mail: udoitzeck@online.de

## Schnupperkurs im Mai

SEGEL-CAMP FÜR KINDER IN DER SEGELGEMEINSCHAFT ZEUTHEN

» Die SegelGemeinschaft Zeuthen lädt alle Zeuthener Kinder ab 8 Jahren zu ihrem Segel-Camp für Anfänger ein. Vom 5. bis zum 7. Mai können in einem dreitägigen Schnupperkurs unter Anleitung von lizenzierten Trainern die Grundlagen des Segelns auf dem „Opti“, einem Boot für Segelanfänger, in der Gruppe gemeinsam erlernt werden:

- seglerische Grundbegriffe (Back- und Steuerbord, Teile des Optis, Knoten, etc.)
- Boot auftakeln
- An- und Ablegen
- einfache Segelmanöver wie Wende und Halse

Segelvorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Kinder müssen allerdings schwimmen können. Einfache, der

Witterung angepasste Sportkleidung und Regenzeug reichen zum Schnuppern aus. Schwimmwesten werden bereitgestellt. Das Segel-Camp findet auf dem Gelände der SGZ in der Dorfau 3 in Zeuthen statt. Wir beginnen morgens um 10:00 Uhr und beenden den Tag um 16:00 Uhr. In der Mittagspause werden die Kinder mit einem warmen Mittagessen, nachmittags mit Kuchen versorgt. Der Unkostenbeitrag beträgt 45 Euro für alle drei Tage. Anmeldungen bis spätestens zum 1. Mai bitte bei andreas.hewelt@web.de. Weitere Informationen gibt es unter [www.sgz-online.de](http://www.sgz-online.de). Wir freuen uns auf Euch!

*Segel-Camp-Team  
der SegelGemeinschaft Zeuthen*

## Tag der Wanderkanuten am Zeuthener See am 26. Juni

» In diesem Jahr bereiten wir bereits die 8. Kanu-Veranstaltung des LKV Berlin als Ausrichter vor. Am letzten Sonntag im Juni erwarten wir wieder Kanuten aus Berlin und Brandenburg und freuen uns auch sehr über weitgereiste Teilnehmer.

Die Ausschreibung wurde entsprechend der Nachfrage erweitert. Begonnen haben wir 2009 mit dem Halbmarathon (21 km) und 2015 war zum ersten Mal auch die Marathonstrecke (43 km) im Angebot. Neu ist in diesem Jahr die geführte „Große Umfahrt“, die bereits am Vortag startet.

Der erste Start erfolgt um 9.00 Uhr für die lange Strecke und alle Boote werden bis 16.00 Uhr am Vereinssteg zurück



erwartet. Aus dem Vorjahr wissen wir, dass mit den ersten Booten mit Paddelzeiten unter 2 Stunden (für die 21 km) und unter 4 Stunden (für die 43 km) zu rechnen ist.

Genauere Informationen zur Marathonumfahrt unter [www.adw-zeuthen.de](http://www.adw-zeuthen.de).

*Barbara Maske  
(Tel.: 033762/71444).*

## Kantatenchor meets Rasumowsky-Quartett am 30. April

» Der Zeuthener Kantatenchor widmet sein Konzert am 30. April in der Martin-Luther-Kirche Max Reger zu dessen 100. Todestag. Dabei erklingen, den Frühling zu begrüßen, Regers Frauenchorwerke zu Themen wie Liebe und Melancholie, aber auch seine letzten Kompositionen mit geistigem Chorwerk, die eigentlich erst nach dem Ersten Weltkrieg veröffentlicht werden sollten.

Der Zeuthener Kantatenchor darf für dieses Konzert die beliebte Sopranistin Kammersängerin Christine Wolff begrüßen – begleitet am Klavier von

Markus Wolff – und ist stolz, das renommierte Schweizer Rasumowsky-Quartett für einen gemeinsamen Auftritt gewonnen zu haben. Das Streichquartett, das sich nach einem russischen Kunstmäzen des 18. Jahrhunderts benannt hat, wurde 2001 gegründet und fühlt sich der Klassik wie auch der Moderne verpflichtet.

30. April um 19 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, Schillerstraße 2; Karten 22 Euro, ermäßigt 12 Euro.

*Daniela Wenk  
Kantatenchor Zeuthen e. V.*

## Flohmarkt in der „Kinderkiste“

» Die Kita „Kinderkiste“ veranstaltet am 23. April von 9 bis 13 Uhr wieder ihren alljährlichen Kinderflohmarkt in der Grundschule am Wald, Forstallee 66, 15738 Zeuthen. Die Schule hat einen Spielplatz, für Essen und Trinken ist gesorgt. Wir freuen uns auf viele Besucher und sorgen wie jedes Jahr für gutes Wetter.

*Anke Schinko*

## Kastanienallee feiert wieder am 28. Mai

» Nach dem großen Erfolg des Bürgerfestes im Juni 2015 in der Kastanienallee in Zeuthen gibt es dieses Jahr eine Neuauflage. Unter dem Motto „Für ein lebenswertes Zeuthen“ laden die Anwohner der Kastanienallee alle Zeuthener und ihre Gäste am 28. Mai, von 15 bis 21 Uhr, ein zu Kaffee und Kuchen, Wurst vom Grill, Fassbier und vielen Überraschungen. Es erwarten Sie eine Tombola mit vielen schönen Preisen, das Glücksrad und der beliebte Trödelmarkt und Verkauf von Pflanzen. Während die Kleinen sich beim Basteln, Spielen, Schminken und Tischtennis vergnügen, haben die Großen Zeit zum Plausch und zum Diskutieren. Auch dieses Mal öffnet der Tennis-Verein Zeuthen wieder seine Pforten und lädt alle Besucher zum Kennenlernen ein. Vielleicht wird das Tennisspielen ja auch für Sie zum neuen Hobby? Und noch eine Premiere: Erstmals laden wir Sie ein zum Tanz in den Gärten.

Für Stimmung und Spaß sorgen unter anderem die Eichwalder Jazz Dancer unter der Leitung von Lothar Hanff. Am Abend können alle Besucher das Tanzbein schwingen bei einer Disko mit Songs aus den 70er und 80er Jahren.

*Die Anwohner und Organisatoren des Bürgerfestes in der Kastanienallee Zeuthen*



Aus der Chronik

# Von Mühlen und Müllern

## ZUR GESCHICHTE UND HEUTIGEN ROMANTIK RUND UM DIE FASZINIERENDEN RIESEN

» Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Heimatfreunde, auch in diesem Jahr öffnen landauf landab am Pfingstmontag, dem Deutschen Mühlentag, die letzten erhaltenen Mühlen ihre Türen für wissbegierige und historisch interessierte Menschen. Große Kinderaugen bestaunen die Technik genauso wie die der älteren Generation, klettern auf steilen Stufen in luftige Höhen, riechen den Duft von frisch gemahlenem Mehl und genehmigen sich einen Blick in die Natur mit blühenden Rapsfeldern. Wenn dann der Wind oder das Wasser die Antriebstechnik in Bewegung setzt, steht auch der letzte Besucher ehrfurchtsvoll und still vor den Erfindungen aus vorigen Jahrhunderten.

In unserer Gegend laden z. B. die Mühlen in Telz, Saalow, Beelitz oder Langerwisch zu einem Zwischenstopp ein. Es ist immer wieder eine Freude, junge Leute bei den Führungen zu beobachten, wie sie sich dem historischen oder familiären Erbe verpflichtet fühlen. Sie sprühen vor Begeisterung und organisieren ganze Dorffeste.

Bleibt für uns noch die Frage, was wäre wenn unsere Bockwindmühle auf dem Miersdorfer Berg am Mittwoch, dem 02.02.1921, nicht der Bavaria Filmgesellschaft als Filmkulisse gedient hätte. Schade! Nicht mal ein einziges Brett ist noch erhalten geblieben, denn mit den Resten hat man wohl den Kochherd in den doch wirtschaftlich schweren Zeiten geheizt.

Ein von H.-G. Matern verfasster längerer Artikel zur Chronik der Miersdorfer Mühle kann im Buch „Zeuthen – Geschichte und Geschichten“ nachgelesen werden.

Brigitte Szimanski  
Heimatfreunde Zeuthen e. V.

**Miersdorf.** Die Windmühle, das alte Wahrzeichen von Miersdorf, war an eine

bayrische Filmgesellschaft verkauft und sollte am vorigen Mittwoch im Verlaufe einer Filmaufnahme in die Luft gesprengt werden. Die Bewohner von ganz Miersdorf und halb Zeuthen, sozusagen, hatten sich dazu eingefunden. Es traf dann auch eine Abteilung Pioniere ein, welche die Stoffe zur Sprengung der Mühle anlegten. Kurz nach 2 Uhr wurde das zahlreiche Publikum etwa 150 Meter von der Mühle zurückgedrängt und dann das Feuer angelegt. Gleich darauf schlugen die hellen Flammen aus der Mühle, und es gab einen Krach: die Mühle war vernichtet. Die Flammen wurden bald gelöscht und die Bretter unter Interessenten verteilt.

Quelle: Teltower Kreisblatt, 08.02.1921

### Mühlen und Müller in märkischen Sagen.

Immer seltener werden die Riesen auf den Bergen, die mit wuchtigen Armen durch die Luft greifen und mächtige Hämmer zu schwingen scheinen: auf und nieder im gleichen Rhythmus. Bei Telz und Großmachnow stehen die Gigantenleiber, ihrer Arme beraubt; wie lange noch, dann gehören auch diese Wahrzeichen der Vergangenheit an. Günstigenfalls benutzt noch eine Kinogesellschaft die Ruinen als Schauplatz für eine Filmsensation, wie bei Waltersdorf und vor kurzer Zeit bei Gatow an der Havel, dann sind die Verkünder von Bauernkraft und Bauernfleiß für immer aus unserem Landschaftsbilde verschwunden, und bald geht der Pflug über ihre Stätte. Vielleicht wirft er nach Jahrzehnten noch Steinbrocken der Grundmauern auf, und eine neue Mär wird dann im Volke wach von einem unterirdischen Gange oder von einem verborgenem Schatz.

Aber die alten Wassermühlen, mit

ihrem eigenartigen, romantischen Schimmer, haben es dem Volke von jeher besonders angetan, und in ihnen klingen noch immer - wenn nicht der Besitzer die Mehlsäcke mit Biergläsern eingetauscht und einen flotten Schank betreibt - aus Tropfenfall und Wasserrauschen, aus Steinerollen und Rädersummen die alten Sagen aus Urvätertagen. Das Schlaubetal mit seinen hundertjährigen Mühlen, die Hellmühle bei Biesenthal, die vier romantischen Mühlen am Eberswalder Nonnenfließ, die Boltenmühle am Bienenbach in der Ruppiner Schweiz, die einsame Kattenstiegmühle in der Prignitz, das sind Orte, wo die Poesie ihr Heim aufgeschlagen hat und wo die blaue Blume der Romantik noch heute blüht.

So sind wir im Plaudern zu den Windmühlen gekommen, die ihre bekannteste Vertreterin der historischen Windmühle bei Sanssouci in Potsdam hat.

Als der alte Fritz sich das Schloß Sanssouci gebaut hatte, störte ihn – wie die Sage zu erzählen weiß – das Geklapper einer dicht daneben stehenden Mühle, und er ließ dem Müller sagen, er wolle sie ihm abkaufen, wieviel er auch verlange. Der Müller wollte aber nicht darauf eingehen. Da ließ ihn der König vor sich kommen. „Hör Er,“ sagte der König, „seine Mühle stört mich, ich will sie Ihm abkaufen. Wieviel will Er denn dafür haben?“ – Der Müller blieb aber dabei, daß er sie nicht verkaufen könne: es sei ein altes Familienerbe; sein Vater und Großvater hätten schon die Mühle gehabt, und er wolle sie auch seinem Sohne hinterlassen. Da wurde der König ärgerlich und drohte, er werde nicht viel Umstände machen: er werde die Mühle abschätzen lassen, wieviel sie Wert sei, und dann ihm das Geld geben. Der Müller aber ließ sich nicht einschüchtern und meinte, das würde wohl nicht gehen, da müßte es ja in Berlin kein Kammergericht geben.

So gern der König die Mühle gehabt hätte, – die Antwort freute ihn doch, und er hieß den Müller gehen. Die Mühle steht aber noch heutzutage da, dicht neben Sanssouci.

W. v. d. Brück.

Quelle: Auszüge aus „Teltower Kreisblatt“, 09.10.1921

#### IMPRESSUM AM ZEUTHENER SEE

Herausgeber und Verlag:  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin  
Telefon (030) 28 09 93 45,  
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **25. Mai 2016**.  
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **10. Mai 2016**.

# Gärtnern mit dem Nachwuchs

## ANREGUNGEN ZUM GEMEINSAMEN BEWIRTSCHAFTEN DES GARTENS

» In vielen Gärten der Kleingartenanlage „Gartenfreunde Zeuthen e.V.“ hat die neue Gartensaison schon begonnen und der Frühjahrsputz in den Gärten läuft auf Hochtouren. Geht man durch die Gartenanlage sieht man überall die vielen herrlichen und schönen Frühjahrsblüher in den verschiedensten Farben. Diese Blütenpracht sieht einfach wunderschön aus, auch viele Spaziergänger erfreuen sich an diesem Blütenmeer. Das Frühjahr ist eine der schönsten Zeiten der Gartensaison. In den Gewächshäusern werden die ersten Gemüsepflanzen herangezogen, einige Kleingärtner haben aber schon Salat, Kohlrabi, Sellerie und Zwiebeln ins Freie gepflanzt. In den Gärten der Kartoffelfreunde kommen schon die ersten Frühkartoffeln aus dem Boden raus.

Jetzt ist auch wieder die Zeit, wo die Eltern und Großeltern mit den Kindern gemeinsam im Garten wirtschaften. In vielen Fällen bekommen die kleinen Nachwuchsgärtner ihr eigenes Beet. Beetgröße und Form können je nach persönlicher Vorliebe gewählt werden, oft wird auch ein kleines Hügelbeet

angelegt. Damit die Kinder mit Spaß und Interesse dabei sind, sollte das Beet einfach und überschaubar sein. Ein etwas kleineres Beet hat den Vorteil, dass es beim Aussäen, bei Pflegearbeiten und bei der Ernte von allen Seiten betreten werden kann.

Gemeinsam mit den Kindern ein Blumenbeet anzulegen ist auch ein wunderschönes Erlebnis. Hier eignen sich sehr gut einjährige aber auch mehrjährige Blumen, die den ganzen Sommer blühen. Sehr beliebt sind bei Kindern auch essbare Blüten, diese Blüten sehen nicht nur schön aus, sondern sie sind auch sehr gesund, da sie reich an Vitaminen und Mineralstoffen sind.

Gemeinsame Gartenarbeit mit den Kindern ist eine wunderbare Sache, denn Kinder essen selbstverständlich das, was sie selbst gesät, gepflanzt und gepflegt haben, am liebsten.

Wer sich mit Gartenfreunden unterhält, findet schnell heraus, dass ihre Leidenschaft und Liebe zur Gartenarbeit tief greifende Wurzeln hat. Die ersten Erfahrungen mit der Gartenarbeit reichen meist weit in die Kinderjahre

zurück. Oft wird dann von alten Obst- und Gemüsesorten erzählt, welche es damals gab und die besonders süß und aromatisch schmeckten. Diese schönen und positiven Erinnerungen an den Garten der Eltern halten in der Regel länger als eine Gartensaison, sie halten ein Leben lang an. Das Interesse für den eigenen Anbau von Obst und Gemüse ist oft der Schlüssel für eine gesunde und ausgewogene Küche.

Wie in vergangenen Jahren, so möchten wir auch in diesem Jahr wieder Nachwuchsgärtner zu einem Rundgang in unsere Kleingartenanlage einladen. Dieser Rundgang ist mit kleinen Überraschungen verbunden. Bei Interesse können sich Kita-Gruppen oder Schulklassen unter 030/2792835 gerne anmelden.

In dem Sinne wünsche ich allen Gartenfreunden und Nachwuchsgärtnern ein schönes, erfolgreiches und erholsames Gartenjahr.

Gerd Lüdtko  
Gartenfreunde Zeuthen e.V.



26. Kinderfest  
Fällt leider aus!

am 1. Mai 2016 zwischen 15 - 18 Uhr  
auf dem Festplatz der Feuerwehr

Kinderfest  
SPD 

Liebe Kinder,  
liebe Eltern und Großeltern,

für das Kinderfest war bereits alles organisiert. Wir haben uns auf Euch gefreut. Wegen Baumaßnahmen kann der Platz vor der Feuerwache Zeuthen nicht genutzt werden. Leider muss daher das Kinderfest und der „Tag der offenen Tür der Feuerwehr“ ausfallen.

Gerne hätten wir wieder mit Euch gemeinsam gespielt, gelacht und Spaß gehabt. Umso mehr freuen wir uns auf das nächste Jahr!

Eure SPD-Zeuthen 

## Aus den Fraktionen der Gemeindevertretung

Für den Inhalt der Beiträge auf dieser Seite zeichnen die jeweiligen Fraktionen verantwortlich

# SPD-Fraktion – Impulse für eine ökologische Ortsentwicklung

» In den letzten Wochen stand die Diskussion über den Ausbau der Seestraße (L401) vor allem im Ortsentwicklungsausschuss im Vordergrund. Dabei geht es vor allem darum, wie der Alleencharakter der Seestraße beibehalten werden kann, aber gleichermaßen der notwendige Ausbau mit Eingriffen ans Leitungssystem sowie die Herstellung der Straße erfolgen kann. Der Vorschlag des zuständigen Landesamtes sieht es als unumgänglich an, die vorhandenen Straßenbäume der Allee zu fällen und neu wiederherzustellen. Dieses ist sicher nicht nur für die Anwohner schmerzhaft. Allerdings entsteht dadurch auch die Chance, eine langfristige Lösung im Sinne der Ortsentwicklung

in Zeuthen zu schaffen, und die Seestraße nachhaltig als Allee wiederherzustellen.

Hierfür setzt sich die SPD-Fraktion im Ortsentwicklungsausschuss sowie in der Gemeindevertretung ein. Die Wiederherstellung der Allee ist dabei ebenso wichtig wie die Forderungen von Anwohnern und allen Zeuthenern nach einem lärmreduzierenden Straßenbelag.

Die SPD-Fraktion bringt außerdem einen Antrag in die Gemeindevertretung ein, um die Fahrzeuge der Gemeindeverwaltung schrittweise auf Elektromobilität umzustellen. Elektromobilität insbesondere in Stadt- und Stadtrandgebieten ist ein Gebot der Zukunft, um sowohl einen Beitrag zur Vermeidung des

Klimawandels zu leisten, als auch die Schadstoffausstoße in unserer Wohnumgebung zu reduzieren. Damit soll zukünftig die Gemeinde Zeuthen auch einen Beitrag zur ökologischen Umgestaltung des Verkehrs leisten und als Kommune deutlich machen, dass der Trend zur Elektromobilität nicht aufzuhalten ist.

Für eine gute Arbeit im Sinne der Zeuthener Bürger wollen wir uns auch weiterhin einsetzen. Wir bitten Sie daher, uns Ihre Meinungen, Hinweise und Wünsche zur Kommunalpolitik mitzuteilen. Bitte schreiben Sie uns eine E-Mail an: [SPD.Zeuthen@gmail.com](mailto:SPD.Zeuthen@gmail.com)

*Heiko Witte/SPD-Fraktion*

# Für den Erhalt des Festplatzes in Zeuthen-Miersdorf

Seit März dieses Jahres setzt sich eine Bürgerinitiative für den Erhalt des Festplatzes in Zeuthen-Miersdorf ein. Der Platz ist der letzte verbliebende Ort, an welchem Veranstaltungen des Zirkus, große Volksfeste wie das Osterfeuer oder Trödelmärkte veranstaltet werden können. Außerdem wird der Platz auch als Übungsgelände der Feuerwehr verwendet. Die Entscheidung, welche die Gemeindevertretung nun zu fassen hat, kann also als historisch bezeichnet werden. Wird der Platz nämlich tatsächlich bebaut, so können die genannten Veranstaltungen in Zeuthen nicht mehr stattfinden. Denn vergleichbare Flächen mit einer ähnlichen Versorgungsinfra-

struktur gibt es in Zeuthen nicht.

In Zeuthens Partnergemeinde Interlaken wurde ein solcher Platz bereits vor Jahren durch eine Bürgerinitiative erworben. Im Grundbuch ist festgeschrieben, dass diese Fläche nicht bebaut werden darf. Dieser Platz („Höhematte“) wird für die verschiedensten Veranstaltungen und Aktivitäten genutzt.

Auch auf unserem Festplatz sind in den kommenden Jahren verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten möglich. Die Gemeinde Zeuthen sollte hier nicht kurzfristig denken und damit die Möglichkeiten für die kommenden Generationen offen halten.

Selbstverständlich benötigt Zeuthen

auch Wohnraum, doch handelt es sich bei der geplanten Bebauung des Festplatzes nur um drei Wohngebäude. Denn auch weiterhin ist eine Bebauung hinter dem Jugendclub vorgesehen und möglich. Der Bürgerinitiative geht es darum, den Festplatz in seiner jetzigen Größe und Form zu erhalten. Die weitere vorgesehene Wohnbebauung wird davon also nicht betroffen sein.

Vor diesem Hintergrund wird die Gemeindevertretung Zeuthen die zu fällende Entscheidung genau zu überdenken haben.

*GRÜNE/FDP, Die Linke, CDU,  
Karin Sachwitz und Dieter Karczewski  
von der Fraktion Bürger für Zeuthen*

**Aus den Fraktionen der Gemeindevertretung**

Für den Inhalt der Beiträge auf dieser Seite zeichnen die jeweiligen Fraktionen verantwortlich
--

## Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden? Unbedingt!

» Im vergangenen Jahr hat die Gemeindevertretung Zeuthen sich bereits für die Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden Schulzendorf, Eichwalde und Wildau ausgesprochen und eine Schaffung eines regionalen Ausschusses für die Gemeinden befürwortet. Doch bisher ist noch nicht viel mehr geschehen.

Wir als CDU-Fraktion haben daher erneut die Gründung dieses regionalen Ausschusses auf der Tagesordnung der Gemeindevertretung gestellt und mit verschiedenen Fraktionen entsprechende Anträge gestellt. Denn bisher wurde in dieser Richtung nicht viel für die Umsetzung der Beschlüsse getan. Uns ist

es wichtig, dass ein vernünftiger Rahmen für den Austausch der Gemeinden gefunden wird. Öffentlich, in einem Ausschuss! Somit kann jeder dabei sein oder sich im Nachgang zu informieren.

Schon längst lassen sich aus unserer Sicht Defizite bei den Verwaltungen erkennen, die sich durch eine Zusammenarbeit verbessern könnten.

Wir denken hierbei zum Beispiel an Eltern, die ihr Kind in einer der Kinderinstitutionen unterbringen wollen. Es müssen oft in den verschiedenen Gemeinden Anfragen gemacht werden um zu erfahren, wo es freie Plätze gibt, wie das unterschiedliche Antragsverfahren abläuft und so weiter. Bei einer gemein-

samen Kitaplanung und Vergabe könnten wir Eltern in der Region dies ersparen. Bereits jetzt findet ein reger Austausch der CDU-Ortsverbände statt, da es immer mehr Themen gibt, die wir gemeinsam besprechen.

Hierbei denken wir an die räumliche Entwicklungsplanung, den gemeindeübergreifenden Verkehr, die sozialen, gesundheitlichen, kulturellen, schulischen und sportlichen Einrichtungen, die Verwaltungstätigkeit unserer Orte. Daher lohnt es sich, dies mal genauer zu betrachten.

*Nadine Selch  
für die CDU-Fraktion*

## Narzissen auf dem Siegertplatz

SCHÖNE ORTE MÜSSEN GENOSSEN UND GEWÜRDIGT WERDEN, NICHT ZERSTÖRT!

» Der Siegertplatz gehört zu den schönsten Orten in Zeuthen und wird von Einheimischen wie Besuchern gleichermaßen gerne aufgesucht. Um ihn im Frühjahr noch attraktiver zu gestalten, pflanze ich seit 2011 in Absprache mit dem Bauhof alljährlich 1000-2000 Narzissen (Osterglocken). Angesichts des nährstoffreichen, frischen Bodens (ehemaliger Auwaldboden) und der Wahl besonders robuster Sorten (etwa 'Jetfire', 'February Gold' oder 'Golden Harvest') besteht die reelle Chance, dass die Blumenpracht von Jahr zu Jahr zunimmt. Neben vielen Personen, die sich an den zahlreichen Blüten erfreuen, muss man leider auch immer wieder einzelne Menschen beobachten, die sich hier Sträuße pflücken, oder Kinder – die unter Aufsicht der Eltern (!) – Pflanzen absichtlich platttreten. Ich würde mich freuen, wenn solche Szenen zukünftig unterbleiben würden.

*Jonas Reif*



Foto: Jonas Reif

## Für Erhalt der Festwiese

GROSSER BESUCHERANSTURM BEIM OSTERFEUER IN ZEUTHEN-MIERSDORF

» Am 24. März fand zum zwanzigsten Mal das beliebte Osterfeuer auf der Festwiese an der Feuerwache Miersdorf statt. Die Veranstaltung erfreute sich eines wiederholt sehr großen Zuspruchs durch Zeuthener Bürgerinnen und Bürger. Aber auch viele Einwohner umgebender Gemeinden feierten an diesem großen Jubiläum friedlich in die Osterfeiertage 2016 hinein. Wir schätzen die Besucherzahl auf um die 3000, so der

Vereinsvorsitzende Karl Uwe Fuchs nach der Veranstaltung

Eröffnet wurde das Fest in diesem Jahr mit der Entfackung einer flammenden „20“ um 18:55 Uhr. Der Festplatz füllte sich zusehends und wurde schlussendlich bis auf den letzten Platz gefüllt. In ausgelassener Stimmung verlief das Familienfest musikalisch untermalt bis in die Morgenstunden. Wir freuen uns besonders, dass die Veranstaltung

wieder sehr friedlich verlief, so der Leiter der Feuerwache Miersdorf Christian Ziemann.

Auch in diesem Jahr unterstützten die Kameraden der Feuerwehr Miersdorf und die Mitglieder des Fördervereins tatkräftig das Fest und sorgten rundum für das leibliche Wohl und einen geordneten Ablauf. Selbst die Zeuthener Polizeibeamten überzeugten sich persönlich von einer gelungenen Veranstaltung.

Regen Zuspruch fand auch die Bürgerinitiative zum Erhalt der Festwiese in ihrer aktuellen Form. Nicht nur Zeuthener sondern auch Schulzendorfer, Wildauer und selbst Berliner Bürger bestanden auf die Möglichkeit, demokratisch ihre Stimme für einen Erhalt der Festwiese als Ort friedlicher Begegnung, Familienfesten und als Übungsplatz für die Jugendfeuerwehr abgeben zu dürfen. So sammelten sich binnen weniger Stunden mehrere hundert Unterschriften, was Anlass zur Hoffnung gibt, dass auch 2017 wieder diese beliebte Veranstaltung in gewohnter Form stattfinden kann, sofern eine Entscheidung der Gemeinde für den Erhalt fällt.

*Dr. Christopher Kofszagk*  
Pressesprecher



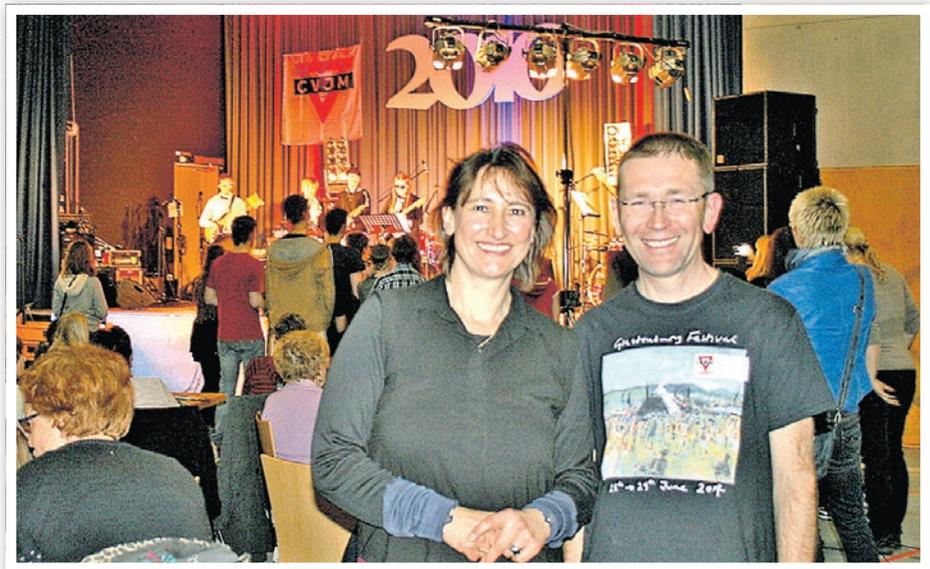
# Begeisterung, Leidenschaft, Eifer und Energie

ERSTES JUGEND-MUSIK-EVENT IN ZEUTHEN

» „An Tagen wie diesen wünscht man sich Unendlichkeit / An Tagen wie diesen haben wir noch ewig Zeit...“ laut und kräftig präsentiert die Band der Musikschule Bergermann dem Publikum ihr Können. Trotz regnerischem Wetter sind rund 250 Menschen der Einladung des CVJM Zeuthen gefolgt und zum ersten Jugend-Musik-Event in der Mehrzweckhalle erschienen. Die Stimmung ist gut und hier da sieht man einige Zuschauer tanzen und sich zur Musik bewegen.

Das Programm ist ebenso vielfältig wie die Künstler. Mit dabei sind die Musikschulen Bergermann und Primus mit ihren Bands, die Schülerband „Orangerie der Vernunft“ der Paul-Des-sau-Schule, die ICF-Band, die christliche Worship-Songs präsentiert, "Getting Started", die auch selbstgeschriebene Songs aufführen und natürlich TEN SING. Die Jüngsten im Bunde sind die „Zeuthener Grünschnäbel“ von der Grundschule am Wald. Als die 8- bis 11-jährigen den Hit „The Lions sleeps tonight“ singen, bricht das Publikum in Jubel aus. Aber auch Lieder wie „Knock on heavens door“ oder „Keep on turning“ sorgen für Begeisterung.

„Es freut uns, dass das Event so gut ankommt“, freut sich Heiko Witte, Vorsitzender des CVJM Zeuthen e.V. War



Beate Burgschweiger, Bürgermeisterin der Gemeinde Zeuthen, begrüßt die Initiative des Vereins. „Es ist schön zu sehen, wie sich nach und nach die Ergebnisse der besonderen Förderung unseres Vereinslebens zeigen.“ Sie schätzt die Entwicklung des Vereinslebens in Zeuthen „absolut positiv“ ein und freut sich, dass so viele Akteure an diesem Samstag in der Mehrzweckhalle vertreten sind. Auch die Mitglieder des CVJM Zeuthen zeigen sich am Ende der Veranstaltung zufrieden und planen eine Wiederholung.

der Verein bisher für seine mit mehreren hundert Menschen besuchte TEN SING-Show bekannt, war es ihm nun ein Anliegen, als Forum für Künstler in Erscheinung zu treten. „Wir wollten eine Veranstaltung ins Leben rufen, die Bands aus der Region eine Auftrittsmöglichkeit

bietet“, erklärt Witte. „Dabei stehen für uns die gegenseitige Toleranz und der Respekt vor der Leistung und dem Talent der jungen Musiker im Vordergrund.“

Heiko Witte,  
CVJM Zeuthen e. V.

## Warnung vor falschen Rohrreinigern

» 08.03.2016 – Grundstücksbesitzer, insbesondere ältere Menschen, werden zurzeit im Verbandsgebiet durch einen „falschen Rohrreiner“ an der Haustür aufgesucht. Gegenüber den Grundstückseigentümern behauptet diese Person, im Auftrag des Wasserzweckverbandes den Schmutzwasserhausanschluss zu überprüfen. Nach der Untersuchung wird dann in der Regel festgestellt, dass die Rohre ziemlich verstopft sind und eine professionelle Reinigung zwingend und sofort erforderlich sei. Für die vermeintliche Dienstleistung kassiert der unseriöse Geschäftemacher dann 1000 bis 1400 €.

Der Märkische Abwasser- und Wasserzweckverband macht darauf aufmerksam, dass Fachunternehmen, die im Verbandsgebiet „im Auftrag des Verbandes“ handeln, eine entsprechen-

de Beauftragung vom MAWV oder der Betriebsgesellschaft DNWAB vorweisen können. Ohne Angebot, Terminabsprache oder Nachweis der Beauftragung durch den Wasserverband sollten „falsche Rohrreiner“ grundsätzlich nicht ins Haus gebeten werden.

„Wenn von uns beauftragte Unternehmen oder Mitarbeiter Kanalarbeiten auf einem privaten Grundstück erledigen, gibt es eine vorherige Anmeldung, die Kollegen können sich ausweisen und vor allem, es wird niemals Bargeld an der Tür verlangt“, macht der Technische Leiter des MAWV, Falko Börnecke aufmerksam.

Im Zweifelsfall sollten Grundstückseigentümer vor Einwilligung in eine Reinigung des Hausanschlusses den Verband oder die Betriebsführungsgesellschaft DNWAB mbH unter 0 33 75/25 68 0 konsultieren.

# Selber essen ist wichtiger als satt zu werden

WIE SIE ES SICH UND IHREM KIND LEICHTER MACHEN KÖNNEN!

» Einen vollen Löffel zum Mund balancieren, ist nicht einfach, wenn man erst ein Jahr alt ist. Aber selber machen ist wichtiger als satt werden, scheint sich die kleine Rafaela in den Kopf gesetzt zu haben. Auf dem Weg vom Teller zur „Ladeluke“ verliert der Löffel allerdings dauernd seine Fracht. Die freundlichen Hilfsangebote ihrer Mutter werden entschieden zurückgewiesen. Rafaela will es alleine schaffen!

Auch wenn Ihr Kind jetzt Tag für Tag geschickter mit dem Löffel hantiert: Die Lust an ausladenden Bewegungen kommt dem Wunsch, das Essen in den Mund zu bekommen, manchmal in die Quere – mit dem Ergebnis, dass Quark oder Kartoffelpüree auch mal den Boden, die Lampe oder Ihr T-Shirt zieren. Und allzu gerne wird der Löffel noch mit dem Finger vertauscht, um ihn erst freudig im Möhrenbrei zu versenken und dann

Nr. 12  
ELTERNBRIEF  
12 Monate

genüsslich abzulutschen. Selber essen ist ebenso schwierig wie schmierig. Doch wie oft beim Lernen kommt man hier

nur durch Versuch und Irrtum weiter. So können Sie es Ihrem Kind – und sich selber – ein wenig leichter machen:

- Kochen Sie jetzt öfter Gerichte, die sich mit den Fingern essen lassen. Tomatensoße muss nicht sein, wenn Nudeln, Blumenkohlröschen oder gedämpfte Karotten so schön griffig sind.

- Bieten Sie Ihrem Kind einen Kompromiss an: Wenn jeder einen Löffel hat, kann auch jeder den andern mal füttern.

- Wenn das Essen nur noch Spielerei ist, beenden Sie die Mahlzeit ohne große Worte.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für

Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per E-Mail an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda  
Elternbriefe Brandenburg



## Kunst- und Kulturfest am Schloss Lieberose

» Das Kunstfestival aquamediale präsentiert in Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde Königs Wusterhausen und dem Lübbener Club Bellevue am 16. Juli ein Kunst- und Kulturfest am Schloss Lieberose. Nach dem erfolgreichen Start dieser neuen Kulturprogrammreihe im vergangenen Jahr am Golßener Schloss wird in diesem Jahr das Schloss Lieberose als besonderer historischer Veranstaltungsort präsentiert.

Ziel ist es, Besuchern und Einheimischen jeden Alters bei einer Tagesveranstaltung historische Sehenswürdigkeiten im Landkreis Dahme-Spreewald nahezubringen und dabei Natur und kulinarische Genüssen bei einem kulturellen Ausflug erlebbar zu machen.

Neben Schloss- und Parkführungen wird es eine Theateraufführung und einen Kunstmarkt geben. Künstlerinnen und Künstler, die Interesse haben, auf dem Kunstmarkt auszustellen, können sich per E-Mail wenden an: [aquamediale@dahme-spreewald.de](mailto:aquamediale@dahme-spreewald.de) oder per Telefon: 03546 20-1611 melden.

Landkreis Dahme-Spreewald  
Pressestelle

# Dem Kirchenlied-Dichter gefolgt

## ENDSPURT FÜR DEN PAUL-GERHARDT-WANDERWEG ZWISCHEN BERLIN UND LÜBBEN

» „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ empfahl Paul Gerhardt bereits 1653 in seinem geistlichen Sommerlied.

Die Schönheiten der Natur aktiv zu bewundern, liegt im Trend und ist die intensivste Form des Kennenlernens einer Region. 69% aller Deutschen und die Hälfte aller Brandenburger sind regelmäßig auf Schusters Rappen unterwegs. Wandern hält gesund und ist für Alt und Jung gleichermaßen geeignet und unkompliziert zu jeder Jahreszeit.

Eine Projektgruppe im Landkreis Dahme-Spreewald entwickelte vor einigen Jahren die Idee, die drei Hauptlebens- und Wirkungsstätten des weltbekannten Kirchenlieddichters Paul Gerhardt (1607-1676) mit einer Wanderroute zu verbinden. So sollen die Nikolaikirche in Berlin, die St. Moritz-Kirche in Mittenwalde und die Paul-Gerhardt-Kirche in Lübben als drei von insgesamt zehn Etappenzielen auf dem Wanderweg das Leben und Wirken des bedeutenden evangelisch-lutherischen Theologen erlebbar machen.

Touristiker, Gästeführer, Wanderwege-warte, Pfarrer, der Paul-Gerhardt-Verein Lübben e.V., Vertreter der Anrainerkommunen und der Landkreis Dahme-Spreewald sind an der Projektentwicklung beteiligt. „Der Paul-Gerhardt-Wanderweg wird mit 140 km Länge ein sehr attraktiver Fernwanderweg zwischen Berlin und dem Spreewald sein. Nach Fertigstellung und Eröffnung im Frühjahr 2017, erwarten wir nationale und internationale Wanderer, die sich für den bisher einzigartigen Themenwanderweg interessieren und sich auf die Spuren von Paul Gerhardt begeben werden“. Davon ist auch Stephan Loge, Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald, überzeugt.

Das Reformationsjubiläum im nächsten Jahr wirft schon jetzt seine Schatten voraus. Reiseprogramme werden zusammengestellt und Gäste nach Brandenburg eingeladen, die Reformation an geschichtsträchtigen Orten zu erleben und zu begreifen. So bietet beispielsweise die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH ab sofort ein Gruppenreiseprogramm an, bei dem an einem Tag die beiden Kirchen in Mittenwalde und Lübben besichtigt werden und ein Rahmenprogramm mit Mittagessen und Kahnfahrt die Tagestour ergänzt.

Bereits in diesem Jahr soll passend zum Thema, in Lübben eine neue Dauerausstellung über Paul Gerhardt eröffnet werden. Anlässlich der Paul-Gerhardt-Woche im Mai 2016 wird das durch den Paul-Gerhardt-Verein Lübben e.V. betriebene kleine Museum in der Straße Am kleinen Hain unweit der Kirche seine Pforten öffnen. „Mit der neuen Dauerausstellung bieten wir allen interessierten Gästen ganz neue und umfassende Einblicke in das Leben und das Werk unseres berühmten Einwohners, der am 27. Mai 1676 nach einem sehr ereignisreichen, schweren aber immer auch optimistischen und schaffensreichen Leben hier bei uns in Lübben verstarb. Wir wünschen uns, dass auch alle Wanderer, die den geplanten Paul-Gerhardt-Wanderweg entlang laufen, unser Museum aufsuchen, um hier am Beginn oder Ende der Tour Interessantes und Neues zu erfahren“ so Werner Kuhtz, Vorstandsmitglied im Lübbener Paul-Gerhardt-Verein.

Um den Wanderweg attraktiv zu gestalten und an die deutschlandweiten Qualitätsanforderungen von Fernwegen anzupassen, sind noch viele Handgriffe nötig. Die Stadt Lübben hat federführend für alle acht Anrainerkommunen einen

Antrag auf Leader-Förderung eingereicht. Mit Hilfe der Fördergelder sollen Infotafeln an allen zehn Etappenstandorten über das Leben und Wirken Paul Gerhardts informieren und Wegweiser aber auch Rastplätze für Wanderer errichtet werden. Alle Akteure sind sich einig, dass der Themenweg überregionale, sogar internationale Ausstrahlungskraft haben wird.

„Ich bin sehr froh, dass die Kommunen gemeinsam diesen thematischen Wanderweg gestalten wollen und hoffe sehr, dass wir dafür die entsprechenden Fördermittel erhalten. Solche überregionalen Projekte sind wichtig, denn sie spiegeln die Besonderheiten unserer Region, aber auch jedes einzelnen Reisegebietes auf eine für Besucher erlebbare und interessante Weise wider“, meint Lübbens Bürgermeister Lars Kolan.

„Die vielen Werbemaßnahmen und Aktionen zum Reformationsjubiläum in 2017 und auch der Evangelische Kirchentag in Berlin, werden unterstützend Gäste auf das Thema Reformation und deren bedeutende Persönlichkeiten, wie beispielsweise Paul Gerhardt, aufmerksam machen und auch dem geplanten Wanderweg zum Erfolg verhelfen“, ist sich Dana Klaus, Leiterin der Projektgruppe zum Paul-Gerhardt-Wanderweg, sicher. „Bereits im vergangenen Sommer waren Wandergruppen des Berliner Wandervereins mit Wegewart und Buchautor Manfred Reschke auf der geplanten Route unterwegs und begeistert von der Vielfalt der Sehenswürdigkeiten und der Schönheit der Natur berichtet Dana Klaus. Die Eröffnung des Weges ist im Sommer 2017 geplant und alle Beteiligten sind gespannt, ob die Herzen der Wanderer dann ähnlich hoch schlagen wie damals im Lied von Paul Gerhardt.